

NIEDERSCHRIFT**über die 09. Sitzung des Hauptausschusses am 06.10.2009****im Stadthaus, Wasserkrüger Weg 16, Raum 108****Beginn:** 19.00 Uhr**Ende:** 20.13 Uhr**BERATUNGSPUNKTE****Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift 08/09 am 01.09.2009
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Niederschriften der Fachausschüsse
 - 5.1 08. Sitzung des Bauausschusses am 03.09.09
 - 5.2 04. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses am 15.09.09
 - 5.3 09. Sitzung des Bauausschusses am 23.09.09
 - 5.4 06. Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses am 28.09.09
- A 6. Koordination der Arbeit der Fachausschüsse, hier: Einwohnerversammlung
- A 7. a) Region Mölln
b) AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V.
hier: Vorstandssitzung am 15.09.2009
- A 8. Sitzungskalender 2010
- A 9. Öffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 9.1 Bürgerstiftung
 - 9.2 Herbstmarkt 2009
- A 10. Öffentliche Bekanntgaben und Anfragen
 - 10.1 Sitzung der Stadtvertretung am 15.10.2009
 - 10.2 Sporthalle Gymnasium, hier: Rettungswagenzufahrt
 - 10.3 Nächste Hauptausschusssitzung
 - 10.4 Fraktionsvorsitz

Nichtöffentlicher Teil

- A 11. Kontrolle der Verwaltung
 - 11.1 Berichtswesen, hier: Immobilienmanagement
 - 11.2 Beteiligungen
 - 11.2.1 DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg gGmbH
hier: Aufsichtsratssitzung am 08.09.2009
 - 11.2.2 VSG, hier: Aufsichtsratssitzungen am 10.09.2009 und am 25.09.2009
 - 11.2.3 RMVB, hier: Aufsichtsratssitzung am 16.09.2009
 - 11.2.4 Industrie- und Wohngelände Mölln GmbH,
hier: Gesellschafterversammlung am 06.10.2009
 - 11.3 Nichtöffentliche Berichte des Bürgermeisters
 - 11.3.1 Kaufhaus Hertie
 - 11.3.2 Grundstücksangelegenheit Bahnhof
 - 11.3.3 Waldhallenweg
 - 11.3.4 Fundtiere
 - 11.4 Nichtöffentliche Bekanntgaben und Anfragen

Öffentlicher Teil

- A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse.

(Verteilerschlüssel 3.2)

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Ratsherr Kühl	
Mitglieder:	Ratsherrin Büttner	
	Erster Senator Michelsen	
	Ratsherr Dr. von Notz	Fehlt
	Ratsherrin Patzke	Fehlt
	Ratsherrin Richter	Fehlt
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherr Schierstaedt	
	Ratsherr Schlegel	
	Ratsherr K.-F. Voß	
	Bürgermeister Engelmann (ohne Stimmrecht)	
stellv. Mitglied:	Ratsherr Schneider	für Ratsherr Dr. von Notz
	Ratsherr Harms	für Ratsherrin Richter
	Ratsherr G. Steffen	für Ratsherrin Patzke
Protokollführer:	OVR Kohlrus	
Gäste:	Bürgervorsteherin Nagel	
	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr S. Voß	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>gemäß § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	
	- keine -	

Öffentlicher Teil**A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Ratsherr Kühl eröffnet die Sitzung, er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Einvernehmlich wird

- der vorgesehene TOP 8 „Immobilienmanagement“ neu eingeordnet in den nicht-öffentlichen Teil als TOP 12.1 „Berichtswesen, hier: Immobilienmanagement“;
- der TOP 6 „Koordination der Arbeit der Fachausschüsse“ ergänzt um „hier: Einwohnerversammlung“.

Im Übrigen bleibt es bei der Tagesordnung vom 25.09.2009.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift 08/09 am 01.09.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
(Vorlage des Hauptamtes vom 25.09.2009)

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

A 5. Niederschriften der Fachausschüsse5.1 08. Sitzung des Bauausschusses am 03.09.2009

Der Hauptausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

5.2 04. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses am 15.09.2009

Zu TOP 7 „Bekanntgaben/Anfrage, Tourismusangelegenheiten, 1. Historischer Wasserturm“ ist u. a. zu den Zinnen festgehalten: „Dieser Teil war kein Bestandteil der Turmsanierung.“ Dieses ist so nicht korrekt, daher wurde bereits im Vorfeld eine Stellungnahme der Kurverwaltung eingeholt, die vom 06.10.2009 datiert und wie folgt lautet:

„In Ergänzung zum Protokoll der Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses vom 15.09.09 bezüglich des Zinnenabbruchs am Aussichtsturm teile ich Ihnen mit, dass der Turm in Gänze begutachtet und saniert wurde. Auf Grundlage des Gutachtens wurde der Bereich der Aussichtsplattform nicht neu aufgemauert. Es wurden aber im gesamten Bereich die Fugen bis zwei Zentimeter Tiefe erneuert. Bei der gutachterlichen Probennahme im Bereich der Balustrade war nicht ersichtlich, dass das Mauerwerk der Zinnen wahrscheinlich bei zu hohen Temperaturen aufgemauert wurde, so dass quasi kein Verbund zwischen den Ziegeln und der Fugen besteht. Dies wird aufgrund der glatten Fläche an der Abbruchstelle vermutet. Ob die übrigen Zinnen das gleiche Problem aufweisen, wird nur durch den Abriss der Zinnen nachweisbar. Aus Sicherheitsgründen sollten die Zinnen abgerissen und neu aufgemauert werden, bevor der Turm wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.“

Die Biberschwanzabdeckung der Zinnen wurde bereits im Gutachten hinsichtlich der Dauerhaftigkeit und Schlagregendichtheit stark kritisiert. Die vorgeschlagenen Änderungen wurden jedoch von der Denkmalpflege abgelehnt. Es soll nun erneut eine langfristige Lösung des Problems gesucht werden. Eine aktive Mitarbeit bei der Lösungssuche wurde von der Denkmalpflege abgelehnt, da von deren Seite keine andere Lösung gewünscht wird. Neben einer praktischen muss hier also auch eine diplomatische Lösung gefunden werden. Am Donnerstag findet ein Ortstermin mit einem Architekten und dem Bauamt statt.“

Im Übrigen nimmt der Hauptausschuss von der Niederschrift Kenntnis.

5.3 09. Sitzung des Bauausschusses am 23.09.2009

Der Hauptausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

5.4 06. Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses am 28.09.2009

Zu Pkt. 5 „Anbau von 2 Fachräumen am Marion-Dönhoff-Gymnasium“ wird auf die den Fraktionen zugegangenen Zeichnungen und Kostenermittlungen eingegangen.

Aus der Erörterung ergibt sich, dass man grundsätzlich geprüft haben möchte, ohne hierbei bereits Detailermittlungen vorzunehmen, ob das Gebäude alleine / frei stehen muss oder nicht an das vorhandene Gebäude des Gymnasiums angegliedert werden kann?

Es wird auch von wenig bzw. ungenutzten kleinen Räumen im linken Flügel des Gymnasiums an der Berliner Straße gesprochen, die, wenn auch mit kleinen Eingriffen in die Architektur verbunden, zu größeren Klassenräumen ausgebaut werden könnten. Auch hierzu wird um gelegentliche zunächst nur grobe Prüfung gebeten.

Im Übrigen nimmt der Hauptausschuss von der Niederschrift Kenntnis.

A 6. Koordination der Arbeit der Fachausschüsse, hier Einwohnerversammlung

In der Einwohnerversammlung am 30.09.2009 ist in der Angelegenheit „Verbindungsstraße Mölln-Süd“ mehrheitlich folgendem Antrag zugestimmt worden: „Die Stadtvertretung bekommt den Auftrag, einen Bürgerentscheid auf den Weg zu bringen, bevor die Planungskosten anfallen.“

Angenommene Anregungen, die von den zuständigen entscheidungsbefugten Gremien, hier die Stadtvertretung, behandelt werden müssen, sollen diesen spätestens zur übernächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

Einvernehmen besteht, die Entscheidung, wie mit dieser Anregung umgegangen werden soll, über den Bauausschuss für die Stadtvertretung vorbereiten zu lassen.

Denkbare Abläufe werden erörtert.

A 7. a) Region Mölln

(zuletzt 08. Hauptausschusssitzung am 01.09.2009, TOP 7 a)

Es liegt nichts Neues vor.

b) AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V., hier: Vorstandssitzung am 15.09.2009

(zuletzt 08. Hauptausschusssitzung am 01.09.2009, TOP 7 b)

Der Bürgermeister berichtet kurz aus der Vorstandssitzung; insbesondere von einem Beschluss zur Kostenbeteiligung an einer Machbarkeitsstudie für die Schwimmhalle in Ratzeburg sowie die Planungen für das Bürgergespräch mit dem Ministerpräsidenten am 11.11.2009.

Die nächste Vorstandssitzung soll am 27.10.2009 stattfinden.

A 8. Sitzungskalender 2010

(zuletzt 08. Hauptausschusssitzung am 01.09.2009, TOP 9)

Die Termine der Kreisgremien liegen noch nicht vor, so dass derzeit eine Terminabstimmung nicht möglich ist.

Einvernehmen besteht, die Termine aus dem Entwurf des Hauptamtes vom 20.08.2009 zunächst so bestehen zu lassen und mit diesen zu arbeiten.

Sobald die Termine 2010 der Kreisgremien bekannt sind, muss ggf. erneut beraten und entschieden werden.

A 9. Öffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

9.1 Bürgerstiftung

(zuletzt 08. Hauptausschusssitzung am 01.09.2009, TOP 11.3)

Zu dem Stand in der Angelegenheit wird berichtet.

Die Versammlung der Gründungstifter soll am Dienstag, 13.10.2009 stattfinden. Die Stiftung wird den Namen „Gemeinschaftsstiftung Mölln“ tragen.

Auf Wunsch der Gründungstifter wird sich die Stadt nicht als Gründungsmitglied beteiligen, so dass die außerplanmäßige Bereitstellung von 10.000 Euro in 2009 entfällt.

9.2 Herbstmarkt

Die Jahrmarktseröffnung wird am 30.10.2009 um 18.00 Uhr im Hotel „Waldlust“ erfolgen.

In diesem Jahr nimmt der Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschuss teil.

A 10. Öffentliche Bekanntgaben und Anfragen

10.1 Sitzung der Stadtvertretung am 15.10.2009

(Entwurf der Tagesordnung vom 25.09.2009)

Wie dem Sitzungskalender bereits zu entnehmen war, ist die Sitzung am 15.10.2009 abgesagt worden.

Die zwei gemeldeten Sachpunkte „Benennung der Straße am Bahndamm“ sowie „Verbindungsstraße Mölln-Süd, hier: Vereinbarung mit dem Kreis Hztg. Lauenburg“ können auch noch in der Dezember-Sitzung entschieden werden.

10.2 Sporthalle Gymnasium, hier: Rettungswagenzufahrt

(zuletzt 07. Hauptausschusssitzung am 04.08.2009, TOP 9)

Berichtet wird von einem Vermerk der Hochbauabteilung vom 24.09.2009. Nach Abstimmung mit dem DRK-Rettungsdienst ist eine Anfahrt des Gebäudes bis direkt vor den Eingang nicht notwendig, es gibt aber zwei Zufahrtsmöglichkeiten: über die Feuerwehrezufahrt in der zweiten Parkbucht auf dem Schulberg zur Nordseite des Gebäudes und über die Berliner Straße an der Bordsteinabsenkung Ecke Berliner Straße/Am Schulberg.

Aus der Erörterung im Hauptausschuss ergibt sich, dass man es, unabhängig von der rechtlichen Notwendigkeit, dennoch begrüßen würde, wenn es zu einer Bordsteinabsenkung im Bereich der Buswendeschleife zwischen Gymnasium und ehemaligem Hausmeister-Gebäude käme.

Das Bauamt wird einvernehmlich um weitere Prüfung und ggf. Veranlassung gebeten.

10.3 Nächste Hauptausschusssitzung

Dienstag, 03. November 2009, 19.00 Uhr, Stadthaus.

10.4 Fraktionsvorsitz

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mitgeteilt, dass ab dem 01.10.2009 die Ratsherrin Regina Hälsig das Amt der Fraktionsvorsitzenden übernimmt.

Ratsherr Hans Schneider wird 1. stellvertretender und Ratsherr Raimund Waldorf wird 2. stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Nichtöffentlicher Teil

A 11. Kontrolle der Verwaltung - nicht öffentlich -

11.1 Berichtswesen, hier: Immobilienmanagement (Vorlage des Hauptamtes vom 01.10.2009)

Nach kurzer Erörterung bittet der Hauptausschuss einstimmig die Verwaltung, zunächst weitere Angebote einzuholen und die Angelegenheit dann erneut vorzulegen.

Der Finanzausschuss wird gebeten, für 2010 Haushaltsmittel für eine Organisationsuntersuchung bis zu 50.000 Euro bereitzustellen.

11.2 Beteiligungen

11.2.1 DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg gGmbH, hier: Aufsichtsratssitzung am 08.09.2009 (zuletzt 08. Hauptausschusssitzung am 01.09.2009, TOP 11.1.1)

Bürgermeister Engelmann berichtet von der Aufsichtsratssitzung, insbesondere zu den Themen Besichtigung der Geriatrie, wirtschaftliche Entwicklung des Krankenhauses, ambulanter Dienst in Wentorf der Pflegedienste, Notarztversorgung, Neubau Berkenthin, Umbau des 2. Obergeschosses der Praxisklinik in Mölln, Bescheid aus dem Konjunkturpaket II und Stand Neubau Ratzeburg/Gespräch Sozialministerium.

11.2.2 VSG, hier: Aufsichtsratssitzungen am 10.09.2009 u. am 25.09.2009 (zuletzt 08. Hauptausschusssitzung am 01.09.2009, TOP 12.1.2)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Sitzung am 10.09.2009 nicht beschlussfähig war.

Weiter wird berichtet von der Strategie-Sitzung am 25.09.2009, die am 31.10.2009 in Bad Oldesloe fortgesetzt werden soll. Mögliche Entwicklungen der Gesellschaft werden dargestellt.

11.2.3 RMVB, hier: Aufsichtsratssitzung am 16.09.2009 (zuletzt 08. Hauptausschusssitzung am 01.09.2009, TOP 12.1.3)

Bürgermeister Engelmann berichtet von der Sitzung, insbesondere zu dem zu erwartenden positiven Ergebnis mit dem Stand vom 01.09.2009, zu dem Abschluss eines eigenen Tarifvertrages mit Verdi mit einer Laufzeit von 24 Monaten und zu dem noch immer schwebenden Verfahren bezüglich einer finanziellen Beteiligung der Städte.

11.2.4 Industrie- und Wohngelände Mölln GmbH, hier: Gesellschafterversammlung am 06.10.2009 (zuletzt 08. Hauptausschusssitzung am 01.09.2009, TOP 12.1.4)

Die Versammlung hat vor Beginn dieser Hauptausschusssitzung stattgefunden. Die gefassten Beschlüsse werden kurz genannt.

11.3 Nichtöffentliche Berichte des Bürgermeisters

11.3.1 Kaufhaus Hertie

(zuletzt 08. Hauptausschusssitzung am 01.09.2009, TOP 12.3.1)

Berichtet wird zu dem Sachstand in Schleswig-Holstein allgemein sowie zum Standort Mölln.

11.3.2 Grundstücksangelegenheit Bahnhof

(zuletzt 07. Hauptausschusssitzung am 04.0.2009, TOP 12.3.1)

Zum Verhandlungsstand mit der Bahn wird berichtet. Heute ist ein neuer Kaufvertragsentwurf eingegangen. Einige Details einschl. des vorgesehenen Kaufpreises werden erläutert.

Aufgrund des Beschlusses der Stadtvertretung könnte die Verwaltung handeln, dennoch wird heute um ein Signal des Hauptausschusses gebeten, ob der Kauf durchgeführt werden soll?

Aus den Rückäußerungen ist zu erkennen, dass der Beschluss der Stadtvertretung Bestand hat und behält.

11.3.3 Waldhallenweg

(zuletzt 07. Hauptausschusssitzung am 04.08.2009, TOP 12.3.2)

Von den Problemen bei der Räumung der Wohnungen wurde berichtet. Über den beauftragten Anwalt wird jetzt Räumungsklage eingereicht.

11.3 Nichtöffentliche Berichte des Bürgermeisters

11.3.4 Fundtiere

(zuletzt 01. Hauptausschusssitzung am 03.02.2009, TOP 11.2.2)

Der Arbeitskreis, der an einer kreisweiten Lösung arbeitet, hat als Zwischenergebnis erarbeitet, dass sich drei Kommunen nicht beteiligen wollen. U. U. ist für diese Kommunen eine Investitionsbeteiligung denkbar um sich doch später noch anschließen zu können.

Nach dem ermittelten Zahlenwerk rechnet sich die kreisweite Lösung wirtschaftlich. Von der Rechtsform her ist eine „schlanke“ Zweckverbandslösung angedacht.

Auch in dieser Angelegenheit wird um ein Signal des Hauptausschusses gebeten, ob die Angelegenheit mit der Zielsetzung auf eine kreisweite Lösung weiter vorbereitet werden kann?

Aus dem Hauptausschuss erheben sich hiergegen keine Bedenken.

Öffentlicher Teil

A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse gefasst worden.